Geschäftsstraßenmanagement Magdeburg-Sudenburg - Sachbericht 2019

GSM Sudenburg
Halberstädter Str.148
D-39112 Magdeburg
Tel.: 0172.39 29 769
eMail : mh@halber.biz
Website : www.halber.biz
Montag, den 23. Dezember 2019

Ausgangslage 2019

Tätigkeitsbeginn war für das Geschäftsstraßenmanagement Sudenburg (GSM) am 1. Mai 2016 in Form meiner Person, über meine Unternehmensberatung HBSC. Aufgrund einer erfolgten Ausschreibung und eines neu geschlossenen Vertrages erfolgt die Tätigkeit auch ab 1. Mai 2019.
Als Büro wird die Gläserne Sudenburg Manufaktur (GSM), Halberstädter Str.148, 39112 Magdeburg, genutzt. Die Erreichbarkeiten sind: Tel. 0172.3929769, Tel. 0391.6051148 (zu den Sprechstunden), eMail: mh@halber.biz , Website: www.halber.biz , Fax 0391.6311004, Webfax: 03212.1263685.

Die Jahresplanung 2019 umfasste die zu gewährleistenden Anforderungen, wie Bürosprechzeiten, Arbeitsplanungen, Berichterstattungen, Stadtteilnetzwerkarbeit, Bürgergespräche, Koordination mit den Stadtteilakteuren, Zusammenarbeit mit Stadtplanungsamt und Wirtschaftsförderung, Umsetzung der Projekte, Büroorganisation, Presse- und Marketingarbeit, Pflege und Aktualisierung der Webseite www.halber.biz , Nutzung sozialer Medien, Bestandspflege u.a.m..

Die von mir angebotenen Maßnahmen und Projekte wurden im Wesentlichen umgesetzt. Einige Projekte bleiben Dauer-aufgabe. Das Projekt der positiven Darstellung von Sudenburg als wachsendem Stadtteil und Imageverbesserung wurde erfolgreich umgesetzt und auch das Logo halber.biz und das Einkaufslogo weiterhin genutzt. Auch die Marke „Sudenburg“ wurde und wird weiter mit Aufklebern und Störern „Otto liebt Sudenburg“ genutzt. Der Sudenburg Award wurde als jährlich wiederkehrender Preis erfolgreich eingeführt. Jährlich wurden zudem auch Wandkalender, sowie weitere Produkte als Stadtteilmarketingprodukte erstellt und wirtschaftsförderlich im Markt eingeführt.

Jahresprogramm 2019 - Projekte, Arbeitsschritte und Schwerpunkte

In der Sudenburger Mitmachwerkstatt - Willkommen in Sudenburg wurden Ideen in der Gläsernen Sudenburg Manufaktur diskutiert, weiterentwickelt und umgesetzt.
Zwei GSM-Workshops fanden statt. „Mach mit – Mach´s nach – Mach´s in Sudenburg“.
Die Marke „Sudenburg“ – Otto liebt Sudenburg wurde und wird als sogenannter „Störer“ auch weiterhin eingesetzt, um so den Wiedererkennungswert der Marke zu steigern.
Betreffend die Ergänzung von stationärem mit online-Handel erfolgte auch weiterhin die intensive Mitarbeit in Gremien der Wirtschaftsförderung, um Maßnahmen für die Belebung des stationären Handels zu unterstützen.
Die „Halber-CARD“ – als Kundenbindungsinstrument wurde auch weiterhin beworben, jedoch nicht so angenommen, wie erhofft. Das bleibt eine Daueraufgabe.
Ein POS-Display wurde platziert. Weitere sollen in den Geschäften an der Halber folgen.
Ein Stadtteilführer Sudenburg wurde in Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt aktualisiert und insgesamt ca. 4.000 Stück bereits verteilt. Umweltfreundliche Baumwolleinkaufsbeutel wurden insgesamt ca. 6.000 Stück verteilt.
Sudenburg grünt und blüht - Händler, Eigentümer und Verwalter wurden aufgefordert, ihre

Immobilie und das Umfeld, sowie auch weitere Baumscheiben zu verschönern. Wesentlich beigetragen hat auch die Oster- und Frühlingsaktion „Sudenburger Frühlingsgefühle“ mit den zu bepflanzenden „Ostereiern“ aus Fiberglas, siehe nachfolgende Beispiele:

Sudenburger Frühlingsgefühle – Ostereier können auch ganzjährig genutzt werden.

Bei zwischenzeitlich nicht vermieteten Läden wurden Schaufenster temporär für Ausstellungen genutzt und gestaltet, damit das Erscheinungsbild verbessert wird.

Am Tag der Städtebauförderung am 11. Mai 2019 wurde zum ASO-Projekt der Neugestaltung der Brachfläche an Ecke Schöninger Straße/Braunschweiger Straße zu einem öffentlichen Platz informiert und Vorschläge mit Interessierten erörtert.

Die Internetseite für das Geschäftsstraßenmanagement www.halber.biz wurde und wird weiterhin aktualisiert, auch betr. Leerstandsangebote. Es bestehen nur relativ geringe Leerstände. Ziel bleibt ein attraktiver Branchenmix an unserer Halber. Es ist wenig gelungen, Einfluss auf Vermieter zu nehmen, bestimmte Mietverhältnisse einzugehen.

Zu Eröffnungen, wie dem Familiencafé wurde auch mit einem roten Teppich, Wandkalendern, umweltfreundlichen Baumwolleinkaufsbeuteln u.a.m. gratuliert.

Der Sudenburg Award 2019 wurde zum Thema

„Wohlfühlflair“

vom Geschäftsstraßenmanagement ausgelobt und nach Abstimmung in einer Jury unter Beteiligung von Stadtplanungsamt und Wirtschaftsförderung an das **Schöne Dinge Café** in der alten Sudenburger Apotheke, an Inhaberin Frau Ute Weise vergeben.

Im Dezember fand mit dem Baubeigeordneten und dem Stadtplanungsamtsleiter zum Thema Barrierefreiheit und zu Bauprojekten in Sudenburg der 5. GSM-Workshop statt.

Nicht gelungen ist die Teilnahme an „Heimat shoppen“, da die Vereinfachung der Sondernutzung des öffentlichen Raumes vor den Geschäften mit meinem Projekt „Sudenburg rollt den roten Teppich den Kunden aus“ aufgrund einer Haftpflichtversicherungsproblematik sich verzögerte.

Das Projekt „Sudenburg rollt den roten Teppich den Kunden aus“ wurde als Maßnahme „Adventliches Sudenburg“ dennoch, nachdem eine Sondernutzungsgenehmigung vorlag und HBSC in eigener Verantwortung für alle Standorte eine eigene Haftpflichtversicherung abschließen musste, durchgeführt. Ergänzend dazu wurde auch der Weihnachtsmann fast täglich in den Geschäften gesehen.

Ein Postkartenkalender wurde in Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt herausgegeben und in einer Auflage von 800 Stück verteilt.

Auch der Verfügungsfonds konnte wie in den Vorjahren nahezu vollständig umgesetzt werden. Mit den zur Verfügung stehenden 9.000 EUR (Vorjahre 6.000 EUR) konnten so in gleicher Höhe private Mittel für Stadtteilprojekte eingeworben werden.

Jahresprogramm 2020 – Ausblick

Es ist geplant, die erfolgreichen Projekte fortzusetzen.
Projekte des GSM Sudenburg im Rahmen der wirtschaftsförderlichen Maßnahmen und Kundenbindungsaktionen sind: Ostern an unserer Halber, Sudenburger Frühlingsgefühle, Halber Sommergenuss, Bunter Halberherbst, Adventliches Sudenburg. Es werden an unserer Halber, in Sudenburg jahreszeitliche und zu Festtagen Kundenbindungsaktionen durchgeführt, die dem Ziel dienen, Kunden verstärkt an die Geschäftsstraße und seine Fachangebote zu binden, sowie auf unsere Halber aufmerksam zu machen.
Dabei ist besonders wichtig, besondere Stadtteilmarketingangebote zu unterbreiten, wie u.a. weitere Ostereier und auch die weitere Gestaltung der Außenbereiche zum Wohlfühlen mit großen Blumentöpfen mit Sitzgelegenheiten. Dies wird mit den Beteiligten der Stadtverwaltung genauso abgestimmt, wie ein Standort für einen öffentlichen Bücherschrank am Ambrosiusplatz.

Der Stadtteilführer Sudenburg soll aktualisiert werden.
Es sollen auch Lademöglichkeiten für eBikes zur Attraktivitätssteigerung geschaffen werden.
Mit dem Wirtschaftsdezernat wird auch weiterhin zur Unternehmensnachfolge nach Lösungen gesucht.
Eine Gründerwerkstatt wird mit Ziel der Existenzgründung für Interessenten angeboten.
Mit „Halber barrierefrei“ sollen Geschäfte barrierefreie Zugänge zu den Geschäften erhalten.
Es sollen noch mehr Fahrradständer vor den Geschäften aufgestellt werden.
Mit der Sudenburger Boxengasse soll eine Aktion initiiert werden, um den Sport in besonderer Weise in den Mittelpunkt unserer Halber zu rücken. Ziel ist es, die Sportbegeisterung zu verbreitern und auch die Sportangebote in Sudenburg darzustellen.
Mit Halber popt soll ein Pop-up-Store als Angebotsattraktivitätssteigerung etabliert werden.
Halber sauber dient als eine monatliche Aktion dazu, Händler zu mehr Sauberkeit in ihrem Eingangsbereich und Geschäftsumfeld zu animieren. Der „Monatssieger“ erhält eine Sauberkeitsurkunde.
Es ist vorgesehen, den Stadtteilführer zu aktualisieren.

Weiterhin werden auch die vertraglichen grundsätzlichen Aufgaben Schwerpunkte und auch die Bewirtschaftung des Verfügungsfonds bearbeitet und gewährleistet.

Vorgesehen ist auch die Beteiligung an der Aktion „Heimat shoppen“ im September 2020.